Kreis Steinburg

Der Kreis Steinburg vereint aufgrund seiner Lage im Südwesten Schleswig-Holsteins die Vorteile des Lebens in der Metropolregion Hamburg und des Lebens im Grünen miteinander. Umgeben von Nord-Ostsee-Kanal, Elbe und Stör ist das Kreisgebiet geprägt von der hügeligen Geest- und der saftig grünen Marschlandschaft. Zum Kreis Steinburg mit rund 132.500 Einwohner*innen gehören fünf Städte und 106 Gemeinden. Die Kreisverwaltung mit über 600 Mitarbeiter*innen versteht sich als moderner Dienstleistungsbetrieb mit einer innovativen und zukunftsorientierten Verwaltung.

Beim **Kreis Steinburg** ist im Amt für Jugend, Familie und Sport in der Abteilung „Besondere Soziale Dienste“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Teilzeitstelle (50 % bzw. 19,5 Stunden/Woche) als

Sozialpädagog*in in der Eingliederungshilfe
(EG S 12 TVöD-SuE)

zu besetzen. Die Stelle ist nicht weiter teilbar.

Die Abteilung Besondere Soziale Dienste umfasst neben der Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII die Sachgebiete Kinderschutzteam, Pflegekinderwesen, Adoptionsvermittlung, Jugendhilfe im Strafverfahren und Erziehungsbeistandschaft.
In der Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII geht es im Kern darum, für Kinder, Jugendliche und junge Menschen mit (drohenden) seelischen Behinderungen Teilhabeeinschränkungen zu beseitigen oder zu mildern und ihnen so die selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.
In dem vierköpfigen Team des Sachgebiet wird Wert auf ein kollegiales Arbeitsklima und ein unterstützendes Miteinander gelegt. Die Arbeit ist durch immer wieder neue Fallkonstellationen und durch Tätigkeiten im Innen- und Außendienst interessant und abwechslungsreich.

Ihre Aufgaben:

- Beratung gem. § 10 a SGB VIII von Eltern, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen über Eingliederungshilfen gem. § 35a SGB VIII
- sozialpädagogische Eingangsdiagnostik zur Prüfung der Zugehörigkeit zum Personenkreis gem. § 35a SGB VIII (Anspruchsvoraussetzungen, Teilhabebeeinträchtigungen)
- Gewährung von ambulanten, stationären und teilstationären Hilfen gem. § 35a SGB VIII
- Hilfeplanung gem. § 36 SGB VIII
- Teilnahme an Teilhabeplankonferenzen im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes
- Koordinierung der Fälle und Netzwerkarbeit
- Abgrenzung der Hilfen nach § 35a SGB VIII zu anderen Reha-Trägern
- Tätigkeiten im Innen- und Außendienst
- Aktenverwaltung und Dokumentation
- Teilnahme an der Rufbereitschaft des Fachamtes im Rahmen des Kinderschutzes

Unsere Erwartungen:
Voraussetzung für die Stelle ist

- ein erfolgreich abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (z. B. Diplom, Bachelor) der Sozialpädagogik, soziale Arbeit oder eines vergleichbaren Studienganges
- Kenntnisse über die kindliche Entwicklung
- Grundkenntnisse über Störungsbilder und Behinderungen
- Beratungskompetenz
- ein souveränes Auftreten sowie eine selbstständige Arbeitsweise

Für die Bewerbung von Vorteil sind

- Berufserfahrungen im o. g. Aufgabengebiet sowie ein Grundverständnis von Verwaltungshandeln
- Kenntnisse des SGB VIII und SGB IX
- souveräner Umgang mit verschiedenen Situationen
- Entscheidungsfreude sowie Einfühlungsvermögen
- Fähigkeit zur Selbstreflexion

Unser Angebot:

- eine unbefristete Beschäftigung im öffentlichen Dienst
- bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen ein Entgelt der Entgeltgruppe EG S 12 TVöD-SuE zzgl. einer monatlichen Zulage in Höhe von bis zu 180 EUR
- eine Jahressonderzahlung sowie eine betriebliche Altersvorsorge und die Möglichkeit zur Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung (LOB)
- 30 Tage Urlaub pro Jahr zzgl. bis zu 2 Regenerationstage
- eigenverantwortliches Arbeiten
- kollegiale Zusammenarbeit in einem motivierten Team
- gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung, die eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht, inkl. der Möglichkeit zur alternierenden Telearbeit (Homeoffice)
- betriebliche Gesundheitsförderung, inkl. der Möglichkeit zur Teilnahme am Firmenfitnessprogramm (EGYM Wellpass)
- Zuschuss zur Förderung klimafreundlicher Mobilität (Kauf/Leasing von Fahrrädern/E-Bikes, ÖPNV-Ticket)

Ihre Bewerbung:
Ihre Bewerbung mit folgenden Dokumenten:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Nachweise der geforderten Qualifikation
- Nachweis über die Anerkennung in Deutschland bei im Ausland erworbenen Abschlüssen
- aktuelle Zeugnisse/Beurteilungen
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren ein entsprechender Hinweis (im Lebenslauf oder im Anschreiben)

richten Sie bitte bevorzugt per E-Mail, zusammengefasst in einem PDF-Dokument, **bis zum 01.04.2024** unter Angabe der **Referenznummer 1259** an:

Kreis Steinburg
Der Landrat
Personalamt
Viktoriastr. 16 – 18
25524 Itzehoe

personal@steinburg.de

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich in der 17. Kalenderwoche statt.

Der Kreis Steinburg setzt sich für Vielfalt ein. Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren kultureller, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Alter, Behinderung oder sexueller Identität, sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Befähigung, Eignung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Kontakt bei fachlichen Fragen
Amt für Jugend, Familie und Sport
Abteilungsleiterin
Frau Marzoch
Tel.: 04821 69 290, E-Mail: marzoch@steinburg.de

Kontakt bei Fragen zum Stellenbesetzungsverfahren
Personalamt
Frau Rauschmann
Tel.: 04821 69 779, E-Mail: rauschmann@steinburg.de